



Professur / W 2 (m/w/d) Umweltbioverfahrenstechnik

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Hochschule Zittau/Görlitz ist an der Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine W2-Professur für

Umweltbioverfahrenstechnik - Kennzahl N- 043 -

in Vollzeit zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet die Vertretung der o. g. Professur in Lehre und Forschung, insbesondere mit nachfolgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Grundlagen der Verfahrenstechnik,
- Biotechnologische Verfahren zur Wasser-, Luft- und Abfallbehandlung.

Die Lehrverpflichtung ist in Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und Projekten sowie in der Weiterbildung umzusetzen.

Berufungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium der Verfahrenstechnik oder angrenzender Gebiete der Umweltbioverfahrenstechnik bzw. der Verfahrenstechnik in der kommunalen und industriellen Abwasser- und Abfallbehandlung,
- Kenntnisse zu den biologischen Grundlagen umwelttechnisch relevanter Anlagen wie z. B. Kläranlagen, Biogasanlagen oder Deponien,
- eine in Lehre oder Ausbildung nachgewiesene pädagogische Eignung,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünf-jährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen,



- Praxiserfahrung mit Schwerpunkt in biotechnologischen Verfahren zur Aufbereitung von Trinkwasser, Reinigung von Abwasser, biologische Behandlung von Klärschlamm und Abfällen, Sanierung kontaminierter Böden und Abluft/ Abgasreinigung sowie Forschungserfahrung in der Gewinnung von Plattform-Biomolekülen, z. B. aus biologischen Prozessen der Abwasser- und Abfallbehandlung (Bioraffinerieprozesse) sind wünschenswert.

Auf das Gesetz über Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) vom 15.1.2013 (SächsGVBl. 2013 Nr. 1, S. 3) wird verwiesen.

Wir erwarten von Ihnen

- die hochschulweite Absicherung des Lehrangebotes,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen,
- ggf. Lehrveranstaltungen in Gebieten zu übernehmen, die mit dem Berufungsgebiet verwandt sind,
- das Engagement, neben den Verpflichtungen in der Lehre selbständig Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Berufungsgebiet wahrzunehmen,
- aktiv an der Internationalisierung der Hochschule und der Weiterentwicklung des Fachgebietes mitzuarbeiten,
- Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung zu übernehmen sowie
- aktive Mitwirkung bei Projekten im Bereich des Wissens- und Technologietransfers.

Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der Kennzahl N-043 bis zum **28.01.2022** (Posteingang) **per Email** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Für den Nachweis des höchsten akademischen Bildungsgrades (Promotion, Habilitation) verwenden Sie bitte ein amtlich beglaubigtes Dokument in Kopie, das Original wird im weiteren Verfahrensverlauf gesondert angefordert, wenn Ihre Bewerbung in die engere Auswahl einbezogen wird. Der Umwelt und Ihrer Brieftasche zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernates Personal und Recht, Herrn RD Christoph Matthias Duscha (E-Mail: c.duscha@hszg.de; Tel.: 03583 612-4465). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

